

Vorerst keine Öffnung nach Teil-Lockdown

Die Sebnitzer Tourismusbetriebe bleiben auch mit Inkrafttreten der neuen Corona-Notfallverordnung vorerst weiterhin geschlossen.

„Auch wir haben die angekündigten Lockerungen und Regelungen der neuen Verordnung mit Spannung und einer gewissen Vorfreude verfolgt, jedoch stellen die harten Zugangsvoraussetzungen für die Tourismus- und Freizeiteinrichtungen für uns kein handlungsfähiges Ergebnis dar.“ äußert sich Amtschef Ronald Kretzschmar zu den beschlossenen Vorschriften.

Der Zutritt zum Fitnessstudio und zum KräuterVital-Bad sind mit 2G+ am stärksten reglementiert. Die Schaumanufaktur dürfte nur noch Gäste mit 2G-Nachweis ins Objekt lassen.

„Außerdem zwingt uns das seitens der Landesregierung prognostizierte Infektionsgeschehen in den kommenden Wochen in die Warteposition, denn eine ständige Öffnung und Schließung der Betriebe ist schlichtweg unwirtschaftlich.“ so Kretzschmar.

Deshalb bleiben die Tourismuseinrichtungen der Stadt vorerst weiterhin komplett für den Besucherverkehr geschlossen. Sobald für die Nutzer und die Betriebe umsetzbare Regelungen auf Dauer erkennbar sind, können die Einrichtungen wieder öffnen.